Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim Konrad-Adenauer-Str. 1 91413 Neustadt a. d. Aisch	Nr. im Bauantragsverz. der Gemeinde	Nr. im Immissionsverz. des Landratsamtes
	Eingangsstempel der Gemeinde	Eingangsstempel des Landratsamtes

BImSchG-Antrag

☐ Neugenehmigung (§ 4 BImSchG) ☒ Änderungsgenehmigung (§ 16) ☐ Vorbescheid (§ 9) ☐ Teilgenehmigung (§ 8)

1. Antragsteller/Bauherr

Name/Firma	Vorname	Telefon (mit Vorwahl) - Fax - E-Mail
Johannes Haag GbR		0151 58102298
Straße, Hausnummer Ulsenheim 105	PLZ, Ort 91478 Markt Nordheim	
Antragsteller ist Eigentümer des Baugrundstücks ☒ ja ☐ nein Falls "nein", ist auch die Nr. 5 (Grundstückseigentümer) auszufüllen.		
Vertreter des Bauherrn: Name Haag	Vorname Johannes	Telefon (mit Vorwahl) 0151 58102298
Straße, Hausnummer Ulsenheim 105	PLZ, Ort 91478 Markt Nordheim	

2. Beantragt wird ☐ die Errichtung und ☒ der Betrieb für die folgende Anlage(n) bzw. die folgende Anlagenänderung(en)

Bezeichnung des Vorhabens/ Anlage Trennung einer immissionsschutzrechtlich genehmigten Tierhaltungsanlage in zwei Einzelanlagen
Vorbescheid wurde ☐ beantragt ☐ erteilt ☐ abgelehnt
Förderung mit Mitteln des -programms ☐ ist beantragt ☐ wird beantragt

3. Standort der Anlage

Gemarkung	Fl.Nr.	Grundstücksgröße (m^2)
Ulsenheim	834, 835	
Gemeinde Markt Nordheim	Straße, Hausnummer	
Gemeindeteil	Verwaltungsgemeinschaft	
Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes		

4. Grundstückseigentümer

Name	Vorname	Eigentümerart
Johannes Haag GbR		
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Betreiber der Anlage

Name	Vorname
Johannes Haag GbR	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

6. Eigentümer der benachbarten Grundstück

(Bitte jeweils angeben: Fl.Nr., Gemarkung, Name, Vorname, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)

a)	Unterschrift wurde erteilt ja ☐ nein ☐
b)	Unterschrift wurde erteilt ja ☐ nein ☐
c)	Unterschrift wurde erteilt ja ☐ nein ☐
d)	Unterschrift wurde erteilt ja ☐ nein ☐

7. Öffentlichkeitsverfahren nach § 19 Abs. 3 BImSchG

☐ Es wird abweichend von § 19 Abs. 1 und Abs. 2 BImSchG beantragt, die Genehmigung **nicht** in einem vereinfachten Verfahren zu erteilen, sondern ein Öffentlichkeitsverfahren (förmliches Verfahren nach § 10 BImSchG) durchzuführen.

8. Öffentliche Nachbarbeteiligung i. S. v. Art. 66 Abs. 4 BayBO

☐ Es wird beantragt, das Vorhaben anstelle der üblichen baurechtlichen Nachbarbeteiligung i. S. v. Art. 66 Abs. 4 BayBO öffentlich bekannt zu machen. Mir ist bekannt, dass diese Veröffentlichung im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach BImSchG lediglich dazu dient, potentielle Einwendungsführer zur Abgabe ihrer Einwände zu bewegen. Mir ist auch bekannt, dass eine Ausschlusswirkung von Nachbareinwendungen wie im Öffentlichkeitsverfahren nach § 10 BImSchG hierdurch nicht garantiert werden kann.

9. Öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung nach § 21 a der 9. BImSchV

☐ Es wird beantragt, die Entscheidung über den Antrag (Erteilung der Genehmigung) öffentlich bekannt zu machen (§ 21 a 9. BImSchV).

10. Verzicht auf Öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens nach § 16 Abs. 2 BImSchG

(Nur auszufüllen bei Änderungen von Anlagen der Spalte 1 des Anhangs zur 4. BImSchV)

☐ Es wird beantragt auf die öffentliche Auslegung des Antrags und der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG zu verzichten.

11. Entwurfsverfasser

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Herr Mainardy, Fa. Hoock u. Partner Landshut	Moritz	0871 9656373 82
Straße, Hausnummer: Am alten Viehmarkt 5	PLZ, Ort: 84028 Landshut	

Bauvorlagenberechtigung nach Art. 61 BayBO (Nachweis auf gesondertem Blatt)

☒ nein ☐ ja, nach: ☐ Abs. 2 Nr. 1 ☐ Abs. 2 Nr. 2 ☐ Abs. 3

☐ Abs. 4 ☐ Abs. 5 ☐ Abs. 6

Beruf:

12. Vollmacht

Mit nachstehender Unterschrift bevollmächtigt der Bauherr den Entwurfsverfasser, Verhandlungen mit der Genehmigungsbehörde im Zusammenhang mit diesem Antrag zu führen und Schriftverkehr mit Ausnahme von Bescheiden und Verfügungen bis zur Antragsverbescheidung in Empfang zu nehmen.	☒ ja ☐ nein

13. Kosten des Vorhabens

Investitionskosten gesamt (Baukosten und Kosten der techn. Einrichtungen) 520.000 €	Baukosten
Baukosten je cbm umbauten Raumes	Rohbaukosten

14. Unterschriften

Ort, Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser	Unterschrift Bauherr/Antragsteller
20.10.2021		

Anlagenbeschreibung

zum BImSchG-Antrag

1. Bezeichnung der Anlage	**Nr. und Spalte** des Anhangs zur 4. BImSchV
Anlage zum Halten oder zur Aufzucht von Hennen mit 40.000 oder mehr Hennenplätzen gemäß Nr. 7.1.1.1, Verfahrensart G	

2. Zweck der Anlage

Junghennenaufzucht bis zur Legereife

3. Die Anlage besteht aus folgenden wesentlichen Anlagenteilen/Betriebseinheiten
(Gebäude, Maschinen, Gerätschaften usw. Es sind nur die Anlagenteile/Betriebseinheiten anzugeben, die mit diesem Antrag beantragt werden)

Vgl. Erläuterungsbericht

4. Kapazität der Anlagenteile/Betriebseinheiten (z.B. t/h, kg/h, kW, m³/h usw.)

Vgl. Erläuterungsbericht

5. Betriebszeiten

Werktags von	Uhr bis	Uhr	Schichtbetrieb: ☐ ja ☐ nein
Samstags von	Uhr bis	Uhr	
Sonntags von	Uhr bis	Uhr	

6. Beschäftigte

Zahl der Beschäftigen derzeit: nach Genehmigung:

7. Inbetriebnahme

Die Anlage soll spätestens **in Betrieb** genommen werden: Vgl. Erläuterungsberic

8. Stilllegungen, Abbrüche

Aufgrund der beantragten Genehmigung werden folgende Gebäude/teile, Maschinen, Silos usw. stillgelegt bzw. abgebaut/abgerissen (Bitte in den Lage- bzw. Grundrissplänen oder auf einem gesonderten Plan einzeichnen):

Anlagenteil	stillgelegt ☐	abgebaut ☐	abgerissen ☐	ab (Datum)
	☐	☐	☐	